

4. Spedition-Verein A.-G., Dessau.

Gegründet: 1859.

Kapital: RM 1 500 000.—

Zweck: Umschlag und Lagerung von Gütern.

Beteiligung: RM 135 000.—

5. Josef Walter & Co., NNVE-Schiffswerft Kruschwitz G.m.b.H., Kruschwitz.

Gegründet: 1942.

Kapital: RM 260 000.—

Zweck: Bau und Ausbesserung von Schiffen, Maschinen und Geräten.

Beteiligung: RM 135 000.—

Die unter Nr. 1, 3, 4 und 5 bezeichneten Beteiligungen sind sämtlich durch Beschlagnahme bzw. Enteignung wertlos geworden. Buchwert am 31. Dezember 1947 RM 1 329 000.—

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Binnenschiffahrts-Verband Elbe e. V. in Hamburg; Hafenschiffahrts-Verband e. V. Hamburg; Zentral-Verein für Deutsche Binnenschiffahrt e. V., Minden; Verband Deutscher Schiffswerften, Hamburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914 M 11,1 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 180,0 Mill. Stammaktien und M 20,0 Mill. Vorzugsaktien.

Am 26. September 1924 Umstellung des Stammaktienkapitals auf RM 7,2 Mill. (25:1) und des Vorzugsaktienkapitals auf RM 0,23 Mill. (2000:23).

Laut G.-V.-Beschluß vom 2. August 1929 Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung der Aktien mit Ausnahme der im eigenen Besitz befindlichen RM 2 658 000.— Stammaktien und RM 230 000.— Vorzugsaktien im Verhältnis 5:2 auf RM 4 474 800.— Stammaktien. Ferner Schaffung von RM 2,0 Mill. Vorzugsaktien durch Ausgabe von Reichsmark 1 295 200.— neuer Vorzugsaktien, Umwandlung von im Besitze der Gesellschaft befindlichen RM 474 800.— Stammaktien und der RM 230 000.— bisherigen Vorzugsaktien in neue Vorzugsaktien. Stand des Grundkapitals nunmehr RM 4,0 Mill. Stammaktien und RM 2,0 Mill. Vorzugsaktien. Am 28. Juni 1932 Einziehung von RM 200 000.— eigener Stammaktien.

Laut G.-V. vom 12. November 1935 Sanierung durch Einziehung von RM 47 400.— eigener Stammaktien und RM 397 300.— eigener Vorzugsaktien, sodann Zusammenlegung des Stammaktienkapitals 10:1 auf RM 375 260.— und des Vorzugsaktienkapitals 5:1 auf RM 320 540.— Die RM 320 540.— Vorzugsaktien wurden gleichzeitig in Stammaktien umgewandelt.

Die gleiche G.-V. beschloß eine Wiedererhöhung des Grundkapitals um RM 3 304 200.— auf RM 4,0 Mill. durch Umwandlung eines gleich hohen Betrages der Bankschulden in neue Aktien.

Heutiges Grundkapital: RM 4 000 000.—

Art der Aktien:

Stammaktien.

Börsenname:

Neue Norddeutsche und Vereinigte Elbeschiffahrt.

Notiert in:

Hamburg.

Stückelung: 3500 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—3500);

5000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 3501—8500).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947	1948
a) Gesamt:	qm 19 928	13 855	12 778	12 778	—
b) Bebaut:	qm 19 928	13 855	12 778	12 778	—

Belegschaft:

a) Arbeiter:	1 204	218	279	329	306
b) Angestellte:	242	81	54	60	54

Jahresumsatz (in Mill. RM): 14,5 3,2 2,3 3,4 3,4

Schiffspark:

Eildampfer	29	17	15	15	12
Schleppdampfer	29	17	6	5	5
Eilmotorschiffe	19	10	8	7	7
Schuten	68	52	50	46	37
Lagerkähne	7	4	3	1	—
Bugsjerdampfer	12	10	10	9	7
Barkassen	8	6	6	4	4
Motorbugsierer	3	2	2	2	2
Motorschuten	12	11	9	8	4
Kähne	185	95	63	61	38
Schwimmende Kräne	19	16	14	13	10

Kurse (DM-Kurse): Bis April 1949 keine Notierung **Mai 1949**

höchster:	8,5
niedrigster:	8
letzter:	8,5

Dividenden auf Stammaktien 1939—1947: 0%.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 6. November 1948.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			
	(5 565)	(3 078)	(2 374)	(2 241 466) ¹⁾
Aktiva				
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- u. Wohngebäuden	74	32	24	24 000 ²⁾
Werkstätten und anderen Baulichkeiten	84	116	112	107 004 ³⁾
Hauszinssteuerabgeltung	—	6	4	3 300 ⁴⁾
Unbebaute Grundstücke	—	2	—	—
Schiffspark und Zubehör	4 477	1 585	900	775 410 ⁶⁾
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Kraftfahrzeuge	43	8	5	2 750
Beteiligungen (enteignet oder beschlagnahmt)	887	1 329	1 329	1 329 000
Umlaufvermögen	(2 213)	(25 969)	(26 688)	(26 122 422) ⁵⁾
Materialbestand	209	311	242	220 613
Geleistete Anzahlungen	136	44	109	28 200
Forderungen auf Grund von Leistungen	1 145	1 383	1 592	528 308
Forderungen an Konzernunternehmen	155	370	320	293 024
Schecks	39	1	U	160
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	167	37	42	9 804
Andere Bankguthaben	222	74	180	53 424
Verrechnungsposten mit Stationen in den Ostgebieten und im Ausland	—	—	—	696 413
Sonstige Forderungen	140	81	37	25 748
Forderungen:				
An ehemalige Dienststellen des Reiches	—	519	399	360 578
Aus Kriegssachschäden	—	7 463	7 448	7 784 229
Aus beschlagnahmten und enteigneten Vermögenswerten	—	15 686	16 319	16 121 921
Rechnungsabgrenzung	132	U	U	549
Verlust nach Vortrag	—	1 626	2 119	2 501 980
	RM 7 910	30 673	31 181	30 866 417

¹⁾ Hiervon entfallen auf russ. Zone Ausland
 1945: (in Mill. RM) RM 2,159 RM —
 1946: (in Mill. RM) RM 1,478 RM 0,135
 1947: (in Mill. RM) RM 1,455 RM 0,135

²⁾ 1945: Abgang RM 33 952.—
 1946: Abgang RM 8 003.—

³⁾ 1945: Abgang RM 6 272.—, Abschreibung RM 4 304.—
 1946: Abgang RM 1.—, Abschreibung RM 4 500.—
 1947: Abschreibung RM 4 500.—

⁴⁾ 1945: Abschreibung RM 900.—
 1946: Abgang RM 1 440.—, Abschreibung RM 900.—
 1947: Abschreibung RM 660.—

⁵⁾ 1946: voll abgeschrieben.

⁶⁾ 1945: Zugang RM 18 841.—, Abgang RM 1 522 464.—, Abschreibung RM 288 532.—
 1946: Zugang RM 1750.—, Abgang RM 524 385.—, Abschreibung RM 161 727.—
 1947: Zugang RM 5659.—, Abgang RM 24 102.—, Abschreibung RM 106 620.—

⁷⁾ 1945: Zugang RM 8426.—, Abgang RM 69 073.—, Abschreibung RM 17 956.—
 1946: Zugang RM 598.—, Abschreibung RM 3233.—
 1947: Zugang RM 1065.—, Abschreibung RM 3275.—

⁸⁾ Hiervon entfallen auf russ. Zone Ausland
 1945: (in Mill. RM) RM 11,175 RM 6,008
 1946: (in Mill. RM) RM 12,079 RM 5,869
 1947: (in Mill. RM) RM 11,239 RM 5,867